

Mittagsbetreuung

Viele Kocheltern engagieren sich ehrenamtlich im „Kochteam e.V.“ oder im „Pausenverkauf“. In unserer Schulküche wird an drei Tagen in der Woche (Mo., Di., Do.) Mittagessen angeboten. Während der Mittagszeit können Sport- und Kreativangebote sowie die Hausaufgabenbetreuung besucht werden.

In Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring stehen Jugendbegleiter von 12.00 – 14.00 Uhr als Ansprechpartner zur Verfügung.



Musik am PMHG

Ein Schwerpunkt an unserer Schule ist der Bereich Musik. Umfangreiche Studien verdeutlichen, dass musikalische Erziehung die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen fördert. Das Angebot am PMHG besteht in der freiwilligen Teilnahme an der „**Streicherklasse**“. Im Musikunterricht erlernen die Kinder ein Streichinstrument ihrer Wahl. **Vio- line-, Viola-, Cello- und Kontrabass-Spieler** lernen gemeinsam dieselben Stücke. Dies ist möglich, weil diese Instrumente eine ähnliche Spieltechnik erfordern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Chöre und Orchester der Schule erfreuen die Schulgemeinschaft bei verschiedenen Konzerten im Laufe eines Schuljahres.



Sport am PMHG

Der Schulsport leistet einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Bildung und Erziehung. Neben der Weiterentwicklung der sportlichen Leistungsfähigkeit stehen auch soziale Aspekte im Vordergrund; beispielsweise werden im Sport-Sozialmodul "Miteinander sind wir stark" für die 5. Klassen im sportlichen Kontext die Sozialkompetenz des Einzelnen gefördert sowie die Klassengemeinschaft gestärkt. Das Sportangebot der Schule umfasst auch verschiedene von Lehrkräften oder Schülermentoren geleitete AGs sowie deren Teilnahme an Wettkämpfen.

Mit der eigenen Schulsporthalle sowie dem angrenzenden Sportpark Goldäcker mit einer weiteren Sporthalle, einem Lehrschwimmbecken und großen Außenanlagen stehen dem PMHG hervorragende Bedingungen zur Verfügung.

Leitbild unserer Schule



Vorwort des Schulleiters

Das Leitbild des PMHG will mit seinen fünf Bausteinen Orientierung geben, Profil zeigen und Wege in die Zukunft weisen. Gymnasiale Bildung hat die Pflicht, unsere Jugendlichen auf vielfältige Herausforderungen vorzubereiten, sie in ihrer Persönlichkeit zu stärken und zu einem guten Umgang miteinander zu erziehen. Hierbei wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler **fördern und fordern**.

Fachkompetenz

An unserer Schule steht die **Vermittlung von Bildung an erster Stelle**. Selbstverständlich bringen wir alle Lern- und Leistungsbereitschaft mit ein. Bildungsqualität zu erhalten braucht sowohl Fortbildungen der Lehrer als auch eine gute räumliche Ausstattung der Schule, ebenso wie Neugierde und Freude am Lernen bei unseren Schülerinnen und Schülern.

Methodenkompetenz

Schule ist der Ort, an dem **Lern- und Arbeitstechniken eingeübt werden**. Um in unserer Gesellschaft zu bestehen, brauchen wir Fähigkeiten, insbesondere auf dem Gebiet der Kommunikation. Dazu müssen wir einerseits Fertigkeiten der Wissensaneignung und andererseits der Argumentation und Präsentation erwerben.

Persönliche Kompetenz

Wir sehen den Menschen als **eigenverantwortliches Wesen mit unterschiedlichen Fähigkeiten**. Deshalb ist es unsere Aufgabe, die persönlichen Begabungen des Einzelnen zu erkennen, Entwicklungen differenziert zu fördern und dabei Eigeninitiative zu unterstützen.

Sozialkompetenz

Wir achten die **Würde jedes Menschen**. Damit unser Schulleben gelingt, ist der gegenseitige Respekt unerlässlich. Der besondere Einsatz für die Gemeinschaft und die Übernahme von Verantwortung sind Grundlagen unseres Zusammenlebens und verdienen Anerkennung.

Evaluation

Bildungsqualität muss gesichert und weiterentwickelt werden. Wir nutzen unsere Erfahrungen und verbessern, was notwendig ist. Wir begegnen neuen Herausforderungen kreativ und innovativ.



© Schuljahr 2018/19

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium

Schimmelwiesenstraße 24
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 794 55 34-0
Telefax: 0711 794 55 34-30

Internet: www.pmhg.de
E-Mail: info@pmhg.de



Herzlich Willkommen im Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium



Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,
sehr geehrte Eltern,

Sie interessieren sich für unsere Schule?

Wir möchten Ihnen hier einen ersten Eindruck vermitteln
und Ihre Neugier wecken.

Weitere Informationen finden Sie unter www.pmhg.de

Sprachliche Profilierung

Sprachenfolge

Am Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium beginnen alle
Schülerinnen und Schüler in **Klasse 5** mit **Englisch** als
erster Fremdsprache.

Ab **Klasse 6** lernt jeder Schüler und Schülerin eine zweite
Fremdsprache; er hat die Wahl zwischen **Französisch** und
Latein.

Ab **Klasse 8** kommt, wenn sich die Schülerinnen und Schü-
ler für das sprachliche Profil entscheiden, **Spanisch** als
dritte Fremdsprache hinzu.



Bilingualer Zug am PMHG

Das PMHG bietet einen **bilingualen (zweisprachigen)
deutsch-englischen Zug** an, der durch den bilingualen Un-
terricht den Schülerinnen und Schülern einen Weg zu einer
annähernden Zweisprachigkeit ebnet.

Der **bilinguale Unterricht** setzt auf anwendungsbezogenes
Lernen in **Geografie**, **Geschichte** und **Biologie**. Die Schü-
lerinnen und Schüler erarbeiten Themen und Inhalte des
Sachfachs auf Englisch. Hier ist die Sprache nicht Lernge-
genstand, sondern Kommunikationsmittel im eigentlichen
Sinn.

Das Angebot richtet sich an besonders interessierte und
leistungsbereite Schülerinnen und Schüler. Es wird eine
bilinguale Klasse pro Jahrgang eingerichtet, alle anderen
Klassen werden nach der Jahrgangstafel des G8
im Regelzug unterrichtet.

Mehr Informationen zum bilingualen Zug finden Sie auf ei-
nem gesonderten Falblatt und auf unserer Homepage un-
ter www.pmhg.de/schulprofil/bilingual

Profile am PMHG

Alle Profulfächer werden ab Klasse 8 unterrichtet und sind
versetzungsrelevante Kernfächer.

Sprachliches Profil Spanisch

Spanisch erarbeitet von Klasse 8-10 alle grammatischen
Inhalte und vermittelt sowohl landeskundliches Orientie-
rungswissen als auch historische und literarische Grund-
kenntnisse über Spanien und Lateinamerika. Das Haupt-
augenmerk liegt auf sprachpraktischen Übungen zur Text-
und Sprachproduktion. Spanisch ist nach Englisch und Chi-
nesisch die am meisten gesprochene Sprache der Welt.
Wer Spanisch spricht, hat in unserer globalisierten Welt ei-
nen entscheidenden Vorteil. Spanisch wählen kann jeder,
der Spaß hat am Erlernen fremder Sprachen und dem
Kennenlernen fremder Kulturen. Eine gewisse Sprachbe-
gabung sollte vorhanden sein.

Naturwissenschaftliches Profil

Die Gegenwart ist geprägt von naturwissenschaftlichem
Erkenntnisgewinn und technischen Lösungen. Das gilt für
praktisch alle Lebensbereiche: von der Mobilität und der
Kommunikation über die Medizin bis hin zur Energie-, Nah-
rungs- und Rohstoffversorgung. Der naturwissenschaftlich-
technische Ansatz ermöglicht es, aktuellen und zukünftigen
Problemen produktiv zu begegnen und echte Innovationen
zu entwickeln. NwT, das Profulfach der Naturwissenschaften,
nutzt diesen Ansatz und hält die Schüler*innen an, die
Kenntnisse verschiedener naturwissenschaftlicher und
technischer Disziplinen zu vernetzen, um sich so dem ei-
gentlichen Problem aus verschiedenen Perspektiven zu
nähern. Das geschieht auf den drei Themenfeldern: „Stoffe
und Produkte“, „Energie und Mobilität“ und „Informations-
aufnahme und -verarbeitung“. Vereinfacht gesagt: Die
Schüler*innen sind aufgefordert, intelligente Lösungen für
praktische Probleme zu finden.

IMP Profil (Informatik-Mathematik-Physik) am PMHG

Seien es künstliche Intelligenzen, das Programmieren eines
autonom fahrenden Autos oder die Weiterentwicklung der
Smartphones – Informatik ist aus unserer Gesellschaft nicht
mehr wegzudenken. Den Schüler*innen ein Verständnis für
das Programmieren, die Codierung von z.B. Daten und für
Netzwerke mitzugeben, muss daher Aufgabe der Schulen
werden. Die Grundlagen dafür liefert der logische Aufbau der
Mathematik mit Strategien zur Verschlüsselung von Zahlen,
Methoden zum Beweisen und Problemlösen. Erste Anwen-
dungen lernen die Schüler*innen im Fächerteil Physik z.B. bei
optischen Geräten und numerischen Verfahren zur Messda-
tenauswertung kennen. Im Fächerteil Informatik erfahren sie,
wie wichtig Datensicherheit ist und wie man Aufgaben durch
Programmierung lösen kann. IMP soll Schüler*innen begeis-
tern, die ihre analytischen Fähigkeiten einsetzen möchten,
denn hier sind Logik, systematisches Arbeiten, Bewerten von
Modellen und die Fähigkeit zur Fehleranalyse gefragt.

Biologie, Naturphänomene und Technik (BNT)

Der neue Fächerverbund **Biologie**, **Naturphänomene** und
Technik (BNT) der Klassenstufen 5 und 6 umfasst integrativ
biologische, chemische, physikalische und technische As-
pekte sowie fachsystematische Themenbereiche der Biolo-
gie. Hier erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in
die beeindruckende Welt der Naturwissenschaften und
Technik, die viele Bereiche ihres Lebens beeinflusst. Sie
lernen Zusammenhänge und einfache Gesetzmäßigkeiten
kennen, die ihnen helfen, ihre Vorstellungs- und Erfah-
rungswelt zu ordnen und zu erweitern.

Medienbildung

Neu im Bildungsplan ist die **Medienbildung**, die zu einem
reflektierten Medienwissen und entsprechender Nutzung
führen soll.

Die Grundbausteine sind der Basiskurs in Klasse 5 und 6
sowie der Aufbaukurs Informatik in Klasse 7. Ergänzt wer-
den diese durch verschiedene Präventionsmodule der
Schule, die unsere Schülerinnen und Schüler an eine acht-
samer Mediennutzung heranführen und auf Gefahren auf-
merksam machen.

Außerunterrichtliche Angebote

Zahlreiche Aktivitäten kennzeichnen unseren Schulalltag.
Dazu gehört der jährliche **Schüleraustausch** mit den Part-
nerstädten **Manosque/Frankreich** und **York/USA**. Jährlich
findet auch ein Austausch mit **Cardedeu/Spanien** und **New
Delhi/Indien** statt.

Im **Regelzug** fahren die 6. Klassen ins **Schullandheim**.

Im **bilingualen Zug** unternehmen die Klasse 6 und 7 ge-
meinsam eine Fahrt nach England.

Die Klassen 9 sammeln im **Sozialpraktikum** wertvolle Er-
fahrungen über den schulischen Horizont hinaus.

Die **Studien- und Berufsorientierung** hilft Schülern eine
Vorstellung von ihrem Weg nach dem Schulabschluss zu
entwickeln.

In Klasse 10 können die Schüler*innen im **BoGY-Praktikum**
erste Erfahrungen in einem Betrieb sammeln.

Der **Studientag** in der Jahrgangsstufe 1 gibt einen ersten
Einblick in den UNI-Alltag.

In der Jahrgangsstufe führt die **Studienfahrt** in die Bun-
deshauptstadt Berlin.

Zu unserer Schule gehört der **Schulsanitätsdienst**. Aus-
gebildete Schulsanitäter leisten bei kleineren und größeren
Blessuren Erste Hilfe.

Theater und Tanz, Chöre und Orchester, Sprachen und
Schülerzeitung, Technik und Sport – in all diesen **AG-
Bereichen** können Schüler*innen ihre individuellen Fähig-
keiten schulen und ihren Interessen nachgehen.

Durch die Mitarbeit in der **SMV** können die Schüler*innen
das Schulleben aktiv mitgestalten.